

Masernhype und die Praxis von QuantiSana

Auf welcher Grundlage proklamiert Dr. med. Manfred Doepp auf www.QuantiSana.ch "Wir impfen nicht!"? [1] [2] Es gibt Themen, die werden in den Medien regelmässig aufgewärmt und hochgekocht, um Menschen in Arztpraxen zu locken. Beispielsweise stehen Masernimpfungen 2015 im Fokus öffentlicher Aufmerksamkeit. Gibt es für besorgte Mütter und Väter eine Entscheidungshilfe?



Dr. med. Manfred Doepp: "Wir impfen nicht!"

Das Wohl der Kinder im Auge

Kinderkrankheiten haben einen Sinn, sie entwickeln das Immunsystem des Kindes und verhelfen ihm zu Gesundheit als erwachsener Mensch. Virusinfektionen sind gesundheitsfördernd wie z. B. Röteln, Masern und Windpocken. Nach der Genesung geht es dem Kind besser als vorher, es ist deutlich gesünder, weil es einen körperlichen Entwicklungsschritt vollzogen hat. "Was der Körper überwindet, hat ihn gestärkt." ist ein Grundprinzip.

Durch die Muttermilch und die körperliche Reifung bildet sich das Immunsystem eines Kindes erst ab dem Alter von sechs Monaten heraus. Allein aus diesem Grund verbietet sich jegliche Impfung in den ersten sechs Lebensmonaten, weil ein Säugling gar nicht adäquat auf die verabreichten Stoffe aus Chemikalien und Impfsereen reagieren kann. Stattdessen gerät er in eine chronische Belastungssituation. Ist das ein Gewinn? Keineswegs: Das Kind erkrankt künftig leichter an chronischen Krankheiten als ohne Impfung. Diese Belastungen kommen zu den Stressoren hinzu, denen viele Neugeborene bereits ausgesetzt sind, wenn ihre schwangeren Mütter unter Stress stehen, rauchen, chemische Medikamente nehmen, Amalgame oder Gold mit Palladium im Gebiss haben oder sich mehreren Ultraschalluntersuchungen unterziehen. Hinzu kommt der prinzipielle Fehler, eine Schwangerschaft sowie eine Geburt als Risiko oder gar als Krankheit zu betrachten und deshalb ärztliche Eingriffe vorzunehmen, die jedoch eine natürliche und gesundheitskonforme Schwangerschaft behindern können. So vermischen sich für Menschen gesundheitsfördernde Verfahren mit Praktiken, die die Gesundheit behindern.

Die Kehrseite der Medaille

Säuglinge sind von Infekten und vermeidbaren Komplikationen bedroht, weil so viel geimpft wird. Frauen, die als Kinder Masern erlebten, sind immun gegen Masern. Von dieser ausgeprägten Immunität profitieren ihre Kinder als Säuglinge und als Kleinkinder. Insoweit die Säuglinge Muttermilch erhalten, sind sie vor Masern geschützt, bevor sie ab ihrem ersten Lebenshalbjahr schrittweise ihre eigene Immunität entwickeln. [3]

Warum wird trotzdem öffentlich so emotionalisiert und abseits einfühlsamer Kinderarztpraxis argumentiert? Aufmerksame Mütter und Väter, Kinderärztinnen und Kinderärzte wissen durch tägliches Erleben, was sich im Leben von kleinen Kindern abspielt! Warum lassen sich so viele Ärzte verleiten, wider besseres Wissen zu impfen, während sie ihre eigenen Kinder verschonen? Erfolgreich heilenden Ärzten und Heilpraktikern die Zulassung zu entziehen, wenn sie die Geschäftspraktiken von anders gesinnten Menschen stören, entspricht dem Zeitgeist. Es ist schon merkwürdig, wenn behauptet wird, die Erde sei eine Scheibe, wenn gleichzeitig beim Blick auf den Horizont die Erdkrümmung sichtbar ist. Niemand ist so blind wie der, der nichts sehen will.

Nachdenken macht schlau, ignorieren verdummt

Wird die gesamte Menschheit gegen Masern geimpft? Warum werden Menschen in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz, die eine Impfung für sich und ihre Kinder verweigern, diskriminiert, verurteilt oder lächerlich gemacht? Für gut versorgte und gut ernährte Menschen sind die Masern harmlos, sie stärken das Immunsystem, solange das Fieber nicht künstlich unterdrückt wird. Nur gesunde Menschen verkraften die Chemikalien in Impfsenen, Geschwächte leiden, kurzfristig und langfristig. Bei gutem Immunsystem nutzen Masern dem Menschen und sind frei von Nebenwirkungen und Folgeschäden.

Warum argumentieren Ärzte zusammenhanglos mit Worten, die Ängste auslösen? Warum geben sich Mitarbeiter von Gesundheitsbehörden her, um moralischen Druck zu erzeugen? Die vermehrungsfähigen abgeschwächten Viren können in Zellkerne von Nervenzellen vordringen. Niemand kann die Langzeitwirkungen und Wechselwirkungen von Impfsenen überschauen oder gar kontrollieren. Mit welchem Recht machen sich Leute für Masernimpfungen stark, die ausserstande sind, moderne Seuchen wie Heuschnupfen oder Asthma, Neurodermitis, Rheuma oder Krebs zu überwinden? Wem nützt es, wenn Lesern, Hörern und Zuschauern von Massenmedien die Existenz eines "Masernhysterie-Virus" eingehämmert wird?

Impfstoffe und Schwermetalle

Die Expertenberichte auf www.QuantiSana.ch vermitteln Müttern und Vätern wertvollen Aufschluss. Beispielsweise wird Dr. med. Manfred Doepp in der Zeitschrift *raum&zeit* 193/2015 13 zitiert: "Eine grosse Rolle spielt auch die parallel zum E-Smog ansteigende Häufigkeit von Impfungen. Vergleicht man den Impfkalendar der 90-er-Jahre mit dem heutigen, so sieht man eine derartige Häufung von Impfungen, dass dies von keinem Immunsystem beziehungsweise der Psycho-Neuro-Endokrino-Immunologie als Ganzheit mehr verkraftet werden kann. Die Verstärkerstoffe = Gifte in den Vakzinen treten ins zentrale Nervensystem (ZNS) über." [4] Die Expertenberichte ergänzen das Filmangebot des Gesundheitszentrums der QuantiSana in Bichwil. [5] Es gibt viele gute Gründe, warum im Gesundheitszentrum Bichwil der QuantiSana keine Masernimpfungen und keine anderen Impfungen durchgeführt werden.

Quellen:

- [1] www.QuantiSana.ch/de/film-Wir-impfen-nicht.html
- [2] www.youtube.com/watch?v=O6MaaaU5JgU
- [3] www.zentrum-der-gesundheit.de/impfung-gegen-masern-ia.html
- [4] www.QuantiSana.ch/de/docs/expertenberichte/Gehirn-Attacken-RuZ.pdf
- [5] www.youtube.com/user/GZBichwil/

Unternehmensinformation

Die Mitarbeiter der QuantiSana GesundheitsZentrum AG begleiten Patienten unterstützend auf ihrem persönlichen Weg. Die Untersuchungen schaffen im Dialog ein ganzheitliches Bild der individuellen Verfassung für ein ganz persönliches und umfassendes Therapiekonzept. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass Patienten nur durch einen respektvollen und achtsamen Umgang genesen. Das gesamte Team hat sich verpflichtet, sich genügend Zeit für jeden Patienten zu nehmen. Standard-Behandlungen verfehlen die ganze Komplexität und Einzigartigkeit eines jeden Patienten. Jeder ist mit seiner individuellen Geschichte willkommen, selbst wenn er als austerapiert angesehen wird. Darin hat das Kompetenz-Team langjährige Erfahrungen gesammelt. Ein individuelles Therapiekonzept integriert sinnvoll bewährte und innovative Therapiemethoden, um das persönliche Wohlbefinden bei körperlicher, seelischer und geistiger Stabilität zu optimieren.

Unternehmenskontakt



QuantiSana GesundheitsZentrum AG
infoRAma
Dorfstrasse 28
9248 Bichwil
Schweiz
+41 71 955 95 36
info@QuantiSana.ch
www.QuantiSana.ch

Pressekontakt

publicEffect.com
Hans Kolpak
Kloschwitz Allee 6
08538 Weischlitz
Deutschland
Fon +49 (0) 3741 423 7123
Hans-Kolpak at publicEffect.com
www.publicEffect.com